

# Südafrika 04. – 14. März 11 Reisetage

## Addo Elephant Park – Gardenroute – Kapstadt

### Sonntag, 4. März, 1. Reisetag Anreise

Um 20:45h startet der Flug mit South African Airways (SAA) in Frankfurt nach Johannesburg. Wahlweise kann auch ab München geflogen werden.



### Montag, 5. März, 2. Reisetag zum Addo Elephant National Park

08:30h Landung in Johannesburg, wo die Einreiseformalitäten erfolgen.

Um 10:45h geht es dann per Inlandsflug mit SAA weiter nach Port Elizabeth – Ankunft um 12:20h und Empfang durch Ihr Reiseleitungs-Team.



Bis zur Unterkunft beim Park ist es nur eine Fahrt von maximal 90 Minuten. Bezug der Zimmer und Rest des Tages zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen.

### Dienstag, 6. März, 3. Reisetag im Addo Elephant National Park

Den heutigen Tag verbringen wir überwiegend mit Pirschfahrten im Park. Morgens geht es im offenen Safariwagen mit einem Ranger auf Fotopirsch. Neben Elefanten sehen wir oft Giraffen, Büffel, Zebras, diverse Antilopenarten (z. B. Kuhantilopen), Warzenschweine, Schakale. Mit etwas Glück können wir auch Löwen sehen. Am späten Nachmittag unternehmen wir nochmals eine Rundfahrt mit unserem Bus. Abendessen.



### Mittwoch, 7. März, 4. Reisetag Addo – Storms River – Plettenberg Bay

Über Port Elizabeth (Afrika pur in der Hauptstraße) steuern wir auf der N2 nach Westen auf die Garden Route. Im Tsitsikamma National Park unternehmen wir eine leichte Wanderung zu den Hängebrücken, die über die Storms River Mündung gespannt sind. Tagesziel ist Plettenberg Bay. Gemeinsames Abendessen. Ca. 270km

### Donnerstag, 8. März, 5. Reisetag

### nach Oudtshoorn

Weiter geht es auf der Garden Route über Knysna und Wilderness, die wohl bekanntesten und beliebtesten Orte der Garden Route nach Oudtshoorn. Auf einer Straußenfarm erfahren wir interessante Einzelheiten über diese Tiere und die wechselhafte Geschichte der Aufzucht. Gemeinsames Abendessen. Ca. 160km



Hinweis: Im Juni 2017 gab es verheerende Brände rund um Knysna. Diese Spuren wird man noch lange sehen. Wir werden uns deshalb hier nicht lange aufhalten, sondern eigentlich nur durchfahren.

### Freitag, 9. März, 6. Reisetag

### Route 62

Auf der Route 62 fahren wir durch die eindrucksvolle Landschaft der Kleinen Karoo. In Barrydale verlassen wir diese und steuern über den Tradouw Pass die Skeiding Guestfarm unweit von Heidelberg an. Unsere Gastgeber Anne-Lize und Neels verwöhnen uns am Abend mit einem leckeren 3-Gang-Menü – das Hauptgericht sind gegrillte Straußensteaks, die es woanders wohl kaum besser geben kann. Ca. 220km



### Samstag, 10. März, 7. Reisetag Farmtour und weiter nach Stellenbosch

Noch vor dem Frühstück geht es mit Neels oder einem seiner Mitarbeiter auf eine hochinteressante Farmtour, die einen kleinen Einblick in das nicht leichte Leben eines südafrikanischen Farmers gibt. Danach verwöhnt Anne-Lize uns mit einem reichhaltigen Frühstück.



Und wieder fahren wir auf der N2 gen Westen. Swellendam, Riviersonderend, Caledon sind geschäftige Städtchen entlang dieser durch Landschaft geprägten Route. Bei Botrivier biegen wir ab nach Süden und erreichen bei Kleinmond die Küstenroute, die uns nach Stellenbosch führt. In Betty's Bay besuchen wir die Pinguin Kolonie. Anschließend nehmen wir den „Clarence Drive“, eine der schönsten Küstenstraßen im Land. Kurz nach Gordons Bay erreichen wir die geschäftige Industrie- und Shoppingregion von Somerset West. Nur noch wenige Kilometer sind es zu unserem letzten Quartier nahe Stellenbosch.

The Country Guesthouse liegt inmitten von Weinfeldern. Diese kleine und gemütliche Anlage verfügt über nur 13 großzügig ausgestattete Zimmer, einen angenehmen Garten mit großem Pool.

Hier bleiben wir für 3 Übernachtungen. Gemeinsames Abendessen. Ca. 300km



### **Sonntag, 11. März, 8. Reisetag** **Kap der Guten Hoffnung**

Heute steuern wir das Kap der Guten Hoffnung an. Über den aufregenden „Chapmans Peak Drive“ geht es auf der Panoramastraße entlang des offenen Atlantiks zum „Cape Point“. Mit der Standseilbahn geht es hinauf, hinunter laufen wir und genießen wunderschöne Ausblicke auf die raue Küste. Bei schönem Wetter unternehmen wir vom Parkplatz aus vielleicht

eine 1-stündige Wanderung runter zur Küste. Zurück geht es entlang der False Bay an der östlichen Seite der Kap-Halbinsel. Zum Abendessen fahren wir nach Stellenbosch. Ca. 190km



### **Montag, 12. März, 9. Reisetag** **Kapstadt**

Der heutige Tag gehört Kapstadt. Auffahrt zum Tafelberg (wetterbedingt), Stadtbesichtigung (auch zu Fuß), Abstecher an die Waterfront. Gemeinsames Abendessen im „96 Winery“ Restaurant.

### **Dienstag, 13. März, 10. Reisetag** **Stellenbosch und Heimreise**

Nach dem Frühstück wird das Gepäck verladen, und wir fahren nach Stellenbosch. Wir erkunden diese lebhafteste Universitätsstadt „per pedes“ und besuchen das Stellenbosch Museum, welches uns einen Einblick gibt in die Entwicklung des hiesigen Lebens.

Gegen 14:15h sollten Sie am Flughafen sein – um 16:10h startet Ihr SAA Flug nach Johannesburg – Landung dort um 18:05h. Das Gepäck wird durchgehend bis Deutschland aufgegeben. Um 20:15h geht es an Bord des SAA Airbus A340 los.



### **Mittwoch, 14. März, 11. Reisetag** **zurück in der Heimat**

Um 06:15h erfolgt die planmäßige Landung in Frankfurt. Wahlweise kann auch direkt nach München geflogen werden. Individuelle Heimreise.

#### **Die Reisekosten:**

€ 2.380,00 je Person im Doppelzimmer

€ 290,00 Aufpreis für Einzelzimmer

€ 70,00 Rail & Fly Bahnreise zum Flughafen (incl. Sitzplatzreservierung)

€ 140,00 – 160,00 innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa

Teilnehmerzahl: max. 8/9 Personen



### **Die eingeschlossenen Leistungen:**

- Linienflug mit SAA von Frankfurt oder München nach Port Elizabeth und zurück von Kapstadt in Economy Class, alle Steuern und Gebühren (Stand Juli 2017)
- Übernachtungen in bewährten ausgesuchten Hotels, Guesthouses und Lodges
- Jeden Tag reichhaltiges Frühstück (meist als Buffet)
- Jeden Tag Abendessen (teils à la carte)
- Abschiedsessen incl. Getränke
- Weinprobe
- Rundreise gemäß Ausschreibung in meinem eigenen Mercedes Sprinter in Business Ausstattung, den ich selbst fahre.
- Qualifizierte Reiseleitung (deutschsprachig) durch Inge Hugo
- Gepäckträgerservice in den Hotels (wo vorhanden)
- Alle im Programm aufgeführten Exkursionen und Besichtigungen
- Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Mineralwasser im Bus an den Fahrttagen
- Adapter für die südafrikanischen Steckdosen
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Reiseliteratur

### **Nicht eingeschlossen sind:**

Nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke (außer beim Abschiedsessen), Trinkgeld für den Ranger bei der Pirschfahrt, Trinkgeld für die Reiseleitung, Ausgaben rein persönlicher Art; Reiseversicherungen - Ich empfehle unbedingt den Abschluss einer Storno-Versicherung!

### **Reiseveranstalter:**

**BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives**

**Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts**

Tel. 06442 – 938 3350 (neu !!!)

mobil: 0172 – 655 8063

Fax 03222 374 9354 (neu !!!)

E-Mail: [bernhard.klodwig@t-online.de](mailto:bernhard.klodwig@t-online.de) Internet: [www.bernhardklodwig.de](http://www.bernhardklodwig.de)